

Inhaltsverzeichnis

Teil I Einführung in das Thema Schulabsentismus	1
1 Warum Schulabsentismus ein Problem ist	3
1.1 Was ist Schulabsentismus?	3
1.2 Klassifikationsversuche in der wissenschaftlichen Literatur	3
1.3 Wie oft kommt Schulabsentismus vor?	4
1.4 Gesellschaftliche Normen und Schulabsentismus	4
1.5 Wer bleibt der Schule fern?	6
1.6 Zur Relevanz des Themas	6
1.7 Schulabsentismus und Behandlungserfolg	7
1.8 Die Intention des Bandes	8
1.9 Die zur Illustration verwendeten Reintegrationsverläufe	9
1.9.1 Heike Ullrich – 11 Jahre – Schulabsentismus und Schulphobie	10
1.9.2 Simon Weller – 12 Jahre – Erzwungener Schulabsentismus aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten	11
1.9.3 Kathrin Porz – 16 Jahre – Schulabsentismus und Phobie ...	14
1.9.4 Lena Entrup – 17 Jahre – Schulabsentismus und Depression	15
1.9.5 Markus Berger – 17 Jahre – Schulabsentismus und Angst ...	17
2 Ursachen von Schulabsentismus	21
2.1 Familiäre Wirkfaktoren	22
2.1.1 Die Schulbiographie der Eltern und Geschwister	22
2.1.2 Psychische Erkrankungen der Eltern	22
2.1.3 Elterliche Erziehungsstile	23
2.1.4 Eltern-Kind-Beziehung	24
2.1.5 Trennung der Eltern	24

2.2	Schulische Wirkfaktoren	25
2.2.1	Klassenklima und Zugehörigkeitsgefühl	25
2.2.2	Schulische und außerschulische soziale Wirkfaktoren	26
2.2.3	Schüler/innen-Lehrer/innen und Schüler/innen-Schüler/innen-Interaktion	26
2.2.4	Handlungsoptionen von Lehrerinnen und Lehrern	27
2.2.5	Personenzentrierte Wirkfaktoren	28
Teil II	Reintegration schulabsenter Schüler/innen	31
3	Das Institut apeiros Ruhr	33
4	Die Statt-Schule	35
5	Die Gesamtschule Essen-Nord	37
6	Das Essener Schulvermeider-Manual: Ein interdisziplinäres Hilfsangebot für schulabsente Kinder und Jugendliche mit einer psychischen Erkrankung ausgearbeitet von Volker Reissner, Alexander Wertgen, Johannes Helwig & Johannes Hebebrand	39
6.1	Das Essener Manual zur Behandlung von Schulvermeidern/innen	40
6.2	Das Modell zum Manual	42
6.2.1	Ad I. Verhaltensdimension	43
6.2.2	Ad II. Funktionsdimension	43
6.2.3	Ad III. Syndromdimension	44
6.2.4	Ad IV. Diagnosedimension	44
6.3	Die vier Module des Manuals	45
6.3.1	Kognitive Verhaltenstherapie	45
6.3.2	Familienberatung	46
6.3.3	Schulische Beratung	48
6.3.4	Sport-Coaching	49
6.4	Das Essener Schulvermeider-Manual in der Praxis: Ein Fallbeispiel	51
6.5	Pädagogisch-therapeutische Arbeit mit schulabsenten Schülern/innen: Pädagogische Erfahrungen und Konsequenzen	56
7	Ein universitäres Projekt – Konzepte und Begründungen	59
7.1	Erkenntnisse aus der Pilotphase	60

7.1.1	Das System Familie	61
7.1.2	Das System Kinder- und Jugendpsychiatrie	61
7.1.3	Die Systeme im gemeinsamen Gespräch	62
7.1.4	Der Reintegrationsverlauf	65
7.1.5	Was zeigt der erste Reintegrationsverlauf?	72
7.2	Die Weiterentwicklung des Projekts	75
7.3	Das Forschungsinteresse des Projektes	75
7.4	Das Reintegrationskonzept des Projektes	77
7.4.1	Strukturierung und Angebot verschiedener Gesprächsformen	79
7.4.2	Salienz von Verpflichtung	80
7.4.3	Einsatz von rational-emotiven Disputationsmethoden ...	80
7.4.4	Strukturierungshilfen	81
7.4.5	Kontaktaufbau und Einbezug weiterer beteiligter Systeme	81
7.5	Der Ausbildungscharakter des Projektes	82
7.5.1	Die Theorie der rational-emotiven Verhaltenstherapie ...	83
7.5.2	Die Dokumentation der Reintegrationsverläufe	88
7.5.3	Die praktische Anleitung der Reintegrationshelfer/innen ...	89
7.5.4	Die Motivation der Unterstützung	89
Teil III	Gestaltung des Reintegrationsverlaufs am Beispiel eines universitären Projekts – Begründungen und Materialien	91
8	Rahmenbedingungen klären	93
8.1	Die Machbarkeit der Unterstützung	93
8.2	Transparenz gegenüber der Klinik	94
8.3	Die Kontaktaufnahme zu den Eltern	95
8.4	Transparenz gegenüber den Eltern	95
8.5	Zur Diskretion der Reintegrationshelfer/innen	97
9	Vor der Unterstützung im Feld	101
9.1	Das gemeinsame Gespräch	101
9.1.1	Ein Beispiel: Heike Ullrich	102
9.1.2	Beziehungsaufbau zwischen Reintegrationshelfer/innen und Schülern/innen	103
9.1.3	Die erste Begegnung zwischen Reintegrationshelfer/ innen und Schüler/innen	104
9.1.4	Formale Ermittlung von Kontaktdaten	104
9.1.5	Soziale Kontakte des/der Schülers/in	106

9.2	Exploration von Problematiken der Schüler/innen in der Schule	108
9.2.1	Instrumente zur Exploration	108
9.3	Kontaktaufnahme zu den Eltern	116
9.3.1	Ein Beispiel: Kontaktaufnahme zur Mutter von Heike Ullrich	116
9.3.2	Ein Beispiel: Kontaktaufnahme zu den Eltern von Markus Berger	118
9.4	Kontaktaufnahme mit der Schule	120
9.5	Ein Beispiel für die Phase vor der Unterstützung: Simon Weller	120
9.5.1	Erster Kontakttermin: Interview zu Simons sozialen Kontakten	120
9.5.2	Zweiter Kontakttermin mit Simon Weller	123
9.5.3	Kontaktaufnahme mit Simons Mutter	125
10	Während der Unterstützung im Feld	131
10.1	Kontakthalten zum Klinikpersonal	131
10.2	Der Schulbesuch	131
10.2.1	Ein Beispiel: Lena Entrup	133
10.2.2	Ein Beispiel: Kathrin Porz	135
10.3	Kontakthalten zu den Lehrern/innen	142
10.3.1	Ein Beispiel: Kathrin Porz	142
10.3.2	Ein Beispiel: Simon Weller	146
10.3.3	Ein Beispiel: Markus Berger	156
10.3.4	Ein Beispiel: Heike Ullrich	165
11	Das Abschlussgespräch	177
11.1	Ein Beispiel: Lena Entrup	177
11.1.1	Feedback	179
11.1.2	Handlungsanweisungen für Mutter und Tochter	180
11.2	Ein Beispiel: Markus Berger	181
11.3	Ein Beispiel: Heike Ullrich	183
12	Nach der Unterstützung im Feld	185
12.1	Halten des Kontaktes	185
12.1.1	Ein Beispiel: Lena Entrup	186
12.1.2	Ein Beispiel: Kathrin Porz	190
12.1.3	Ein Beispiel: Markus Berger	191
12.1.4	Ein Beispiel: Simon Weller	193
12.1.5	Ein Beispiel: Heike Ullrich	201

Teil IV Schlussbetrachtungen	205
13 Zusammenfassende Darstellung der Reintegrationsverläufe	207
13.1 Alter der Schüler/innen	210
13.2 Soziale Herkunft	212
13.3 Der Erziehungsstil der Eltern	212
13.4 Medikamenteneinnahme	213
13.5 Exklusion als kontrainduzierte Maßnahme von Schulen	214
13.6 Gerechtes Handeln bei Störungen durch Schüler/innen	216
13.7 Angst frühzeitig torpedieren	217
13.8 Psychiatrische Zuschreibungen bei Kindern und Jugendlichen ...	218
13.9 Schule als Ort der Frustration: Notwendige und nicht notwendige Frustrationen	221
13.10 Prävention und Intervention an Schulen	222
14 Ausblick	225
Glossar zu den wichtigsten Begriffen rund um Schulabsentismus	227
Literatur	235